

Patienteninformation

Operation des grauen Stars (Katarakt)



Was soll ich tun, wenn mein operiertes Auge rot wird, schmerzt oder ich schlechter sehe?

Dies könnte auf eine Entzündung oder Blutung hindeuten. Sie sollten das Auge **umgehend** durch Ihren Augenarzt oder, falls Sie diesen oder einen Vertreter nicht erreichen, in der Notfall-Ambulanz der Augenklinik kontrollieren lassen. Sie brauchen hierfür keine Überweisung.

Was soll ich machen, wenn ich plötzlich einen Schatten vor dem Auge sehe?

Dies kann verschiedene Ursachen haben. Sie sollten sich **unverzüglich** bei Ihrem Augenarzt, seinem Vertreter oder in der Notfall-Ambulanz der Augenklinik kontrollieren lassen. In unserer Ambulanz ist rund um die Uhr an allen Tagen im Jahr ein Augenarzt direkt erreichbar. Hierfür brauchen Sie keine Überweisung.

Brauche ich eine Brille?

Durch die Operation kann eine vorhandene Fehlsichtigkeit korrigiert bzw. verändert werden. Da sich die Stärke des Brillenglases in den ersten Wochen noch verändern kann, wird die endgültige Brille erst nach etwa 4–6 Wochen durch den Augenarzt angepasst. In seltenen Fällen kann für die Zwischenzeit ein Übergangsglas verordnet werden, welches dann später durch das endgültige Brillenglas ersetzt werden muss.

Darf ich meine alte Brille tragen?

Sie können Ihre alte Brille aufsetzen, um die Augen zu schützen. Auch wenn die Werte nicht stimmen, ist dies für das Auge nicht schädlich.

Wann darf ich wieder Kontaktlinsen tragen?

Kontaktlinsen dürfen nach Abschluss der Wundheilung (nach ca. 4–6 Wochen) wieder eingesetzt werden. Aufgrund der Operation wird jedoch eventuell eine Kontaktlinsen-Neuanpassung bei veränderten Werten erforderlich sein.

Soll ich eine spezielle Diät einhalten?

Nein.

Ich bin berufstätig. Wann darf ich wieder arbeiten?

In der Regel dürfen Sie ab dem Zeitpunkt, ab dem Sie sich gut fühlen und die Sehschärfe mit dem operierten Auge oder beider Augen zusammen hierfür ausreicht, ihrem Beruf wieder voll nachgehen. Sollte dies nicht möglich sein, erhalten Sie von Ihrem Augenarzt eine Krankmeldung.

Darf ich lesen, am Bildschirm arbeiten oder fernsehen?

Ja.

Soll ich auch Zuhause eine besondere Lagerung einhalten?

Nein, wobei Sie nachts darauf achten sollten, dass kein direkter Druck auf das operierte Auge ausgeübt wird.

Department für Augenheilkunde
Universitäts-Augenklinik
Elfriede-Aulhorn-Str. 7
72076 Tübingen



Im Notfall:
Vermittlung/Auskunft
Tel.: 07071 29-88088

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen wurde eine Operation des grauen Stars (Kataraktoperation) vorgenommen. Mit diesem Bogen geben wir Ihnen einige Empfehlungen für die ersten Wochen nach der Operation mit auf den Weg. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir oder Ihr behandelnder Augenarzt Ihnen gerne zur Verfügung.

Welche Behandlung wurde durchgeführt?

Bei Ihnen wurde eine Operation des grauen Stars (Katarakt) durchgeführt. Hierzu haben wir Ihre getübte Linse im betroffenen Auge entfernt und eine individuell ausgewählte künstliche Linse an dem Ort der eigenen Linse eingesetzt.

Wie geht es unmittelbar nach der Operation weiter?

Am Tag der Operation bleibt der Verband auf dem Auge. Es müssen noch keine Augentropfen eingegeben werden. Eine Tablette zur Augendrucksenkung nehmen Sie in der Regel noch am OP-Tag ein, wenn der Arzt dies angeordnet hat. Der Verband bleibt bis zum Folgetag auf dem Auge.

Am ersten Tag nach der Operation dürfen Sie den Verband eigenständig entfernen und beginnen mit der Tropftherapie. Am ersten Tag nach der Operation muss auch eine Kontrolle durch einen Augenarzt stattfinden.

Brauche ich nach der Operation einen Verband?

Der Verband ist nur für die erste Nacht nach der Operation nötig. Ab dem ersten Tag nach der Operation brauchen Sie keinen Verband mehr zu tragen. Wenn Sie sich in staubiger Umgebung befinden, ist ein Verband oder eine Schutzbrille jedoch sinnvoll.

Wann muss ich meinen Augenarzt aufsuchen?

Das Auge muss am Tag nach der Operation untersucht werden. Dies kann entweder bei Ihrem Augenarzt erfolgen oder hier in der Augenklinik. Ein

entsprechender Termin wird Ihnen gegebenenfalls mitgeteilt. Sind Sie stationär operiert worden, findet die Visite am Tag nach der Operation durch den Sie betreuenden Arzt statt. Die weiteren Kontrolltermine sind vom Befund abhängig.

Wie ist das mit den Augentropfen und Augensalben?

In der Nachbehandlung sind Augentropfen und Augensalben sehr wichtig und müssen gewissenhaft und pünktlich angewendet werden. Eventuell muss Ihnen jemand bei der Verabreichung helfen. Am Tag nach der Operation beginnen Sie nach dem Ihnen mitgegebenen Schema, welches nur für das operierte Auge gilt. Falls Sie für zu Hause Unterstützung benötigen, können wir gerne den Kontakt zur Sozialstation herstellen.

Welche Medikamente muss ich einnehmen?

Wenn Sie von Ihrem Hausarzt oder Internisten Medikamente verordnet bekommen, sollten Sie diese wie angeordnet einnehmen, auch am Tag der Operation.

Was darf ich nach der Operation nicht tun?

Generell gilt, dass Sie nach der Operation alles machen dürfen. Sie sollten nur nicht auf das Auge drücken oder kräftig reiben. Gefährliche Sportarten (z.B. Boxen), welche mit einer Verletzung des Auges einhergehen können, sollten Sie vermeiden. Selbstverständlich sollten sie auch vermeiden, das frisch operierte Auge Staub oder Schmutz auszusetzen.

Darf ich baden / duschen und Haare waschen?

Ja. Allerdings sollten Sie darauf achten, dass das Auge vor allem in den ersten 2 Wochen nach der Operation möglichst nicht mit Shampoo oder Wasser in Berührung kommt. Sollte einmal versehentlich Wasser oder Seife an das Auge gelangen, besteht jedoch üblicherweise kein Grund zur Sorge. Das Auge und die Lider können mit einem sauberen, feuchten Waschlappen gereinigt werden, wobei Sie darauf achten sollten, keinen starken Druck auf das Auge auszuüben. Sie dürfen auch zum Friseur gehen.

Nach Abschluss der Wundheilung (ca. 6 Wochen) sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen mehr zu ergreifen.

Darf ich schwimmen / in die Sauna / ins Thermalbad gehen?

Grundsätzlich ja. Jedoch sollte das Auge vor Abschluss der Wundheilung nicht direkt mit Wasser oder Dämpfen direkt in Berührung kommen, um eine Infektion zu vermeiden.

Nach Abschluss der Wundheilung (ca. 6 Wochen) sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen mehr zu ergreifen.

Darf ich Auto fahren?

Die Heilung des operierten Auges kann sehr unterschiedlich verlaufen. Diese Frage wird Ihnen daher von Ihrem Augenarzt beantwortet. Entscheidend ist hier, wie schnell sich das Sehvermögen am operierten Auge bessert, wie die Sehschärfe des anderen Auges ist und ob eine Brille zum Auto fahren erforderlich ist.

Darf ich fliegen?

Ja.

Wann darf ich wieder Sport treiben?

Generell gilt, dass Sie bereits kurz nach der Operation wieder Ihren normalen sportlichen Aktivitäten nachgehen können. Sie sollten jedoch langsam damit beginnen und sofort aufhören, wenn das operierte Auge drückt oder gar schmerzt. Für das Auge gefährliche Sportarten sollten Sie nach der Operation vermeiden (z.B. Boxen). Im Zweifel fragen Sie zuvor Ihren Augenarzt.

Darf ich schwer heben, tragen oder mich bücken?

Hier gilt ähnliches wie für den Sport. Sie dürfen alles tun, sofern das Auge nicht weh tut. In Maßen sind Heben, Tragen oder Bücken normalerweise kein Problem.